

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 5/6 (1885)
Heft: 19

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

fassung desselben ein sachverständiger Techniker nicht beteiligt war. Formell muss es schon auffallen, dass Anzahl und Maassstab der zu liefernden Zeichnungen nicht angegeben sind und dass auch jede Angabe fehlt, von wem die Entscheidung der Concurrenz gefällt werden soll. Vor einer Betheiligung an der Bewerbung muss unter diesen Umständen gewarnt werden.“

Primarschulhaus in St. Gallen. Zu dieser auf S. 38 d. Bl. veröffentlichten Preisbewerbung sind 28 Entwürfe nebst einigen Varianten eingesandt worden. Das Preisgericht hat einen ersten Preis nicht ausgesetzt, dagegen zwei gleichwertige zweite und einen dritten Preis ertheilt. Je einen zweiten Preis (1100 Fr.) erhielten die Herren Architecten *Dürler* und *Julius Kunkler* in St. Gallen, während der dritte Preis (800 Fr.) Herrn Architect *Fichter* in Basel zufiel.

Kirchenbauten in München. Zu der in Bd. IV No. 19 u. B. mitgetheilten Preisbewerbung zur Erlangung von Entwürfen für drei neue katholische Kirchen in München sind, wie uns soeben mitgetheilt wird, im Ganzen 96 Arbeiten eingesandt worden. Das Preisgericht ist am 6. dies zusammengetreten; ein Entscheid ist bis zur Stunde noch nicht erfolgt.

Redaction: A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) Zürich.

Vereinsnachrichten.

C. C. des Schweiz. Ingenieur- & Architekten-Vereins.

Sitzung vom 1. Mai 1885.

Anwesend:

Herr *Bürkli-Ziegler*, Präsident,
„ *Stadtbaumeister Geiser*,
„ *Architect Schmid-Kerez*,
„ *Professor Gerlich*, Actuar.

Das Protocoll der Sitzung vom 26. März 1885 wird verlesen und genehmigt.

I. Es kommt zunächst ein Schreiben der Société Vaudoise des Ingénieurs et des Architectes zur Verlesung, in welchem diese anzeigt, dass ihre Generalversammlung folgende Beschlüsse gefasst habe:

1. Als Mitglieder des Localcomité's der nächsten, in Lausanne abzuhaltenden Generalversammlung des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins sind gewählt die Herren *Louis Gonin*, *Jules Verrey* et *Jean Meyer*.
2. Sie schlägt das beiliegende Programm für die Generalversammlung vor, nach welchem diese in der zweiten Hälfte des August (aux environs de la pleine lune) an den Tagen Donnerstag, Freitag und Samstag stattfinden soll.
3. Die Versammlung stimmt der Einhebung eines Jahresbeitrages von 7 Fr. pro 1885 bei.
4. Es wird Notiz genommen von unserm Circular vom December 1884 betreffend die Mittheilung aus dem dortigen Vereinsleben an die „Schweiz. Bauzeitung“ und Erfüllung zugesagt.
5. Eine Commission wird sich mit dem Studium der Verbesserung des Submissionswesens befassen.

Das C. C. erklärt sich mit der Wahl des Localcomité's, sowie mit der Festsetzung des Zeitpunktes der Generalversammlung einverstanden. Ebenso mit dem vorgelegten Programm, bemerkt jedoch hiezu, dass die Inanspruchnahme von drei Wochentagen manches unserer Vereinsmitglieder abhalten könnte, an der Generalversammlung theilzunehmen.

Betreffend die Festsetzung der Tagesordnung für die Generalversammlung ist die Société Vaudoise zu ersuchen, zuzuwarten bis nach der im Juni nächsthin abzuhaltenden Delegirtenversammlung in Bern.

Zuschrift in dem Sinne an die Société Vaudoise.

II. Der Herr Quästor legt die Abrechnung für die Subvention der Bauzeitung vor, welche, mit dem Betrage von 3064 Fr. abschliessend anerkannt wird.

Auf Antrag des Herrn Präsidenten wird Herr V. P. *Geiser* beauftragt, mit dem Herausgeber der Bauzeitung Rücksprache zu nehmen über die Verhältnisse derselben gegenüber dem Verein ehemaliger Polytechniker und darüber, inwiefern die durch die Subvention gedeckte Anzahl der Garantieexemplare der Bauzeitung bezogen und als Geschenke an solche Institute verwendet werden könnten, welche nicht in der Lage seien, die Bauzeitung zu halten, so, dass der Abonnentenzahl dadurch kein Abbruch erwachse.

III. Der Präsident legt den Entwurf eines Circulars vor, welches dem Einzuge des Jahresbeitrages voraus zu gehen hätte. Das C. C. ist

damit einverstanden, dass dieses in deutscher und französischer Sprache erlassen werde.

IV. Der Präsident legt die neu aufgestellte Stammcontrolliste vor, welche angenommen wird.

V. Der Actuar wird beauftragt, die betreffend Reformation des Submissionswesens von den Sectionen eingegangenen Referate als Grundlage einer Berathung durch die Delegirtenversammlung zu bearbeiten. (Es sind solche Elaborate eingegangen bis jetzt von den Sectionen: Freiburg, Graubünden, Basel. In nächster Aussicht steht noch Zürich.)

VI. Herr V. P. *Geiser* wird ersucht, im Verein mit den zwei andern hierzu berufenen Mitgliedern das Protocoll der letzten Generalversammlung zu redigiren.

VII. Der Präsident erhält auf seinen Antrag das Mandat, der nächsten Delegirtenversammlung über den Stand des Perfectwerdens der der letzten Generalversammlung zur Beschlussfassung vorgelegenen Normen Bericht zu erstatten.

VIII. Es wird beschlossen, auf Sonntag den 7. Juni nächsthin eine Delegirtenversammlung nach Bern einzuberufen.

Tractanden:

1. Berathung der Reform des Submissionswesens.
2. Bericht des Präsidenten des C. C. über die der letzten Generalversammlung vorgelegenen Normen.

IX. Mit Rücksicht auf ein vom Stadtbibliothekar eingegangenes Schreiben, worin um Ueberlassung der Vereinspublicationen ersucht wird, wird an den gewesenen Archivar Herrn Stadtbaumeister *Geiser* das Ersuchen gestellt, sich über den Verbleib der in einer Kiste verpackten Vereinsacten zu informiren.

Hiermit wird die Sitzung geschlossen.

Der Actuar: *Gerlich*.

Gesellschaft ehemaliger Studirender

der eidgenössischen polytechnischen Schule zu Zürich.

Versammlung ehemal. Polytechniker in London.

London E. C., 52, Gracechurch Street, 25. April 1885.

Bezugnehmend auf mein Rundschreiben vom 28. Januar 1885, beehre ich mich Ihnen hiemit anzuzeigen, dass wir in Folge des wachsenden Zuspruches von Seite der Londoner E. V. veranlasst waren, ein grösseres und bequemes Local für die monatlichen Zusammenkünfte zu wählen. — Letztere werden von nun an im „Tivoli“ (erster Stock) Strand, W. C., stattfinden und zwar wie bisher am ersten Mittwoch eines jeden Monats Abends um 8 Uhr.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, Sie zu benachrichtigen, dass wir die Absicht haben, zu Pfingsten einen gemeinsamen Ausflug zu unternehmen.

Mit der Bitte, Sie mögen allen Ihren bekannten, in England lebenden E. P. (sofern deren Adressen nicht im Verzeichniss für 1884 stehen) hievon Mittheilung machen, verbleibe ich mit collegialem Gruss

R. E. *Commans*, Vertreter für England.

PRO MEMORIA

aux anciens élèves de l'école polytechnique de Zurich
résidant en France.

Nos membres se réunissent à Paris le premier Samedi de chaque mois à 9 heures du soir à la **Brasserie Muller**, vis à vis de la fontaine Molière, rue Richelieu No. 36 au premier étage.

Le représentant à Paris *Max Lyon*, Ingénieur.

17. Generalversammlung der G. e. P. Sonntag den 28. Juni

im Grossrathssaale in Luzern.

XVI. Adressverzeichniss pro 1885.

Das diesjährige Verzeichniss erscheint wie bisher in den ungeraden Jahren in reducirter Ausgabe und soll Anfangs Juni zur Versendung gelangen. Es ist daher keine Zeit zu verlieren und wir bitten

Adressänderungen

umgehend einsenden zu wollen, da der Druck demnächst beginnt.

Stellenvermittlung.

On cherche un ingénieur-mécanicien ayant les facultés nécessaires pour la gestion d'une fabrique. Il doit avoir quelques connaissances de chimie et connaître le français, l'allemand et l'anglais. (415)

Gesucht: In ein technisches Bureau ein Maschineningenieur wo möglich mit Uebung im Disponiren von Fabrikanlagen. (410)

Auskunft ertheilt Der Secretär: *H. Paur*, Ingenieur,
Bahnhofstrasse - Münzplatz 4, Zürich.